

Meraner Weihnacht: Bilanz

30. Jubiläumsausgabe, schätzungsweise eine halbe Million Besucher

Die 30. Ausgabe des Meraner Weihnachtsmarktes neigt sich dem Ende zu (letzter Tag am Freitag, 6. Januar). Mit schätzungsweise einer halben Million Besuchern an 43 Öffnungstagen ist die Besucherzahl auf das Niveau von 2019 zurückgekehrt. Besonders geschätzt wurden die Bespielung des Sandplatzes und „Silent Lights“ im Thermenpark.

Die Schätzung von 500.000 Besuchern basiert auf der Statistik der Ankünfte und Übernachtungen in der Stadt im November und auf unvollständigen, aber indikativen Zahlen für Dezember sowie auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre. "Ein ausdrucksvoller Wert, der uns an die Zahlen von 2019 zurückbringt, und mit einer bedeutenden Auswirkung: Eine bessere Verteilung der Präsenzen während des gesamten Zeitraumes der Veranstaltung", betonen Ingrid Hofer und Daniela Zadra, Präsidentin und Direktorin der Kurverwaltung Meran, Organisatoren des Events. "Eines unserer Ziele war es, den Besucherstrom besser zu verteilen. Obwohl die Spitzenwerte des verlängerten Maria Empfängnis Wochenende weiterhin bestehen, haben wir ausgewogenere Aufenthalte registriert, mit bemerkenswerten Besucherzahlen sogar in dieser ersten Januarwoche. Auch der Tourismus aus Deutschland hat zugenommen, wenngleich der italienische Tourismus weiterhin dominiert. Außerdem zeigen die Rückmeldungen von Ausstellern und Handelstreibende eine gute durchschnittliche Kaufkraft der Besucher. "

DAS WEIHNACHTSDORF AM SANDPLATZ. Das Weihnachtsdorf am Sandplatz, mit der diesjährigen Neugestaltung, wurde sowohl von den Gästen als auch von den Einheimischen gelobt. Es zeichnete sich durch eine Gestaltung aus, in der die Nuancen der Bergwelt gekonnt interpretiert wurden, indem alpine und stilvolle Merkmale kombiniert wurden, auch durch das gastronomische Angebot im "Chalet".

In diesem besonderen Ambiente wurden verschiedene Workshops angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuten (wiederum mit einer Mischung aus Gästen und Einheimischen). Besonders erfolgreich waren jene für Erwachsene, wie das Binden von Adventskränzen und das Herstellen von Weihnachtsdekorationen.

Fast alle Stadtführungen, die in dieser Zeit intensiviert wurden, waren ausverkauft, sowohl die klassischen als auch die Themenführungen (Laternenführung, Gartenstadt im Winter, Weinführungen mit Verkostung).

Positive Resonanz gab es auch für den abendliche Thermenpark, der in ein Wunderland aus Licht-, Wind-, Klang- und Kulisseninstallationen verwandelt wurde. Hier konnten sich die Besucher frei im Park bewegen und die Installationen beobachten. Es handelt sich hierbei um ein Projekt von Fabbric Azzurro mit Therme Meran, das in den kommenden Jahren weiterentwickelt werden kann.

DIE TASSEN ZUM JUBILÄUM SIND AUSVERKAUFT. Die 30. Jubiläumsausgabe wurde mit der goldenen Version der Eventtasse gefeiert: Die mehr als 20.000 Stück waren schnell ausverkauft. Viele kauften die Tasse am Infopoint, wo zum ersten Mal auch eine Selektion von ausgezeichneten Qualitätsprodukte und Weine der Region (Qualität Südtirol) angeboten wurden.

NACHHALTIGKEIT. Die Meraner Weihnacht feiert auch das zehnjährige Bestehen der Green Event Zertifizierung (das Zertifikat wird vom Landesamt für Umwelt ausgestellt). Das Engagement wurde durch Maßnahmen in verschiedenen Bereichen - von der Abfallwirtschaft bis zur Mobilität, vom Energieverbrauch bis zur Kommunikation - zur Minimierung der Umweltauswirkungen bekundet.



STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANO



THERME
MERAN
TERME
MERANO



MeinBeck



Rametz

